Gemeinderat Hergatz

NIEDERSCHRIFT

ÜBER DIE SITZUNG (63)
ÖFFENTLICHER TEIL
AM 5. AUGUST 2024 UM 19:30 UHR
IN DER TURNHALLE WOHMBRECHTS

Vorsitzender: Erster Bürgermeister Oliver-Kersten Raab

Anwesend: Rebecca Paintner
Heike Kirchmann
Stephan Fey
Florian Gsell
Dirk Külzer
Heinz Lieg
Alexander Linke
Armin Müller
Andreas Roth
Manfred Scheuerl
Stefan Wiggenhauser
Armin Woll
Wolfgang Zodel

Entschuldigt: Anton Pfeiffer

Ö f f e n t l i c h e r T e i l
Tagesordnung:

1.	Genehmigung von Niederschriften
2.	Straßensanierung Schloßweg hier: Genehmigung des Entwurfs der Gestaltungselemente im Rahmen des ELER-Förderverfahrens
3.	Projektliste 2024 hier: Halbjahresbilanz zu den Einzelpositionen im Vermögenshaushalt
4.	Bauanträge / Bauvoranfragen
4.1	Antrag auf Baugenehmigung 14/2024 hier: Nutzungsänderung Untergeschoss, Einbau einer Ferienwohnung, Schreckelberg 12
4.2	Antrag auf Baugenehmigung 15/2024 hier: Verlängerung der Kiesabbaugenehmigung bis 31.12.2031, Im Eichenstock 3
5.	Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung vom 03.06.2024 gefassten Beschlüsse
6.	Sonstiges / Anträge

Der Vorsitzende, Erster Bürgermeister Oliver-Kersten Raab, eröffnet um 19:30 Uhr die 63. Gemeinderatssitzung und stellt fest, dass zu dieser form- und fristgerecht eingeladen wurde. Ebenso stellt er fest, dass der Gemeinderat mit 14 stimmberechtigten Mitgliedern vertreten und beschlussfähig ist. Gemeinderat Pfeiffer ist entschuldigt.
Einwände gegen die Tagesordnung von Seiten des Gemeinderats bestehen nicht.
Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Bürger, Herrn Hübl, Frau Rehm, Herrn Keller und Herrn Kirchmann von der Teilnehmergemeinschaft Dorferneuerung Wohmbrechts sowie den Planer Herrn Lauterbach, welche zu Top 2 Straßensanierung Schloßweg eingeladen sind. Von der Presse ist niemand anwesend.

TOP 1

Genehmigung von Niederschriften **AZ:** 0241

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Nr. 62 vom 08.07.2024 soll genehmigt werden. Das Protokoll wurde vorab dem Gemeinderat übersandt bzw. im R.I.S. zur Einsicht bereitgestellt.

Beschluss:
Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Nr. 62 vom 08.07.2024 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: **14 : 0** (einstimmig angenommen)

TOP 2

Straßensanierung Schloßweg **AZ:** 6312
hier: Genehmigung des Entwurfs der Gestaltungselemente im Rahmen des ELER-Förderverfahrens

Der beauftragte Planer Herr Lauterbach hat die Entwurfsplanung des Schloßweges vom 06.11.2023, neueste Fassung vom 11.01.2024 auf Grundlage der Ideen des Bürgerseminars vom 27.04.2024 am 14.06.2024 um folgende Elemente geändert bzw. ergänzt:

1. Abrundung des Gehwegs entlang der Friedhofsmauer in Form einer Schleppkurve (Verbesserung der Ausfahrmöglichkeit aus dem Flurstück Nr. 28/4)

2. Ausstattungselemente auf dem „Schulbuckel“
   - Platz für Brotbackofen
   - Platz für Tischtennisplatte
   - Fahrradansperrbügel
   - Sitzbänke aus Naturstein
   - Grünes Klassenzimmer
   - Balancierstämme
   - Relax-Liegen (zwei Stück)

Der Vorstand schlug folgende Änderungen vor:
- Verzicht auf Platz für Tischtennisplatte, da Platz für Brotbackofen

Der Tagesordnungspunkt wird in einer gemeinsamen Sitzung mit der Vorstandschaft der Teilnehmergemeinschaft erfolgen. Ziel ist es die bereits beschlossene Entwurfsplanung, er-

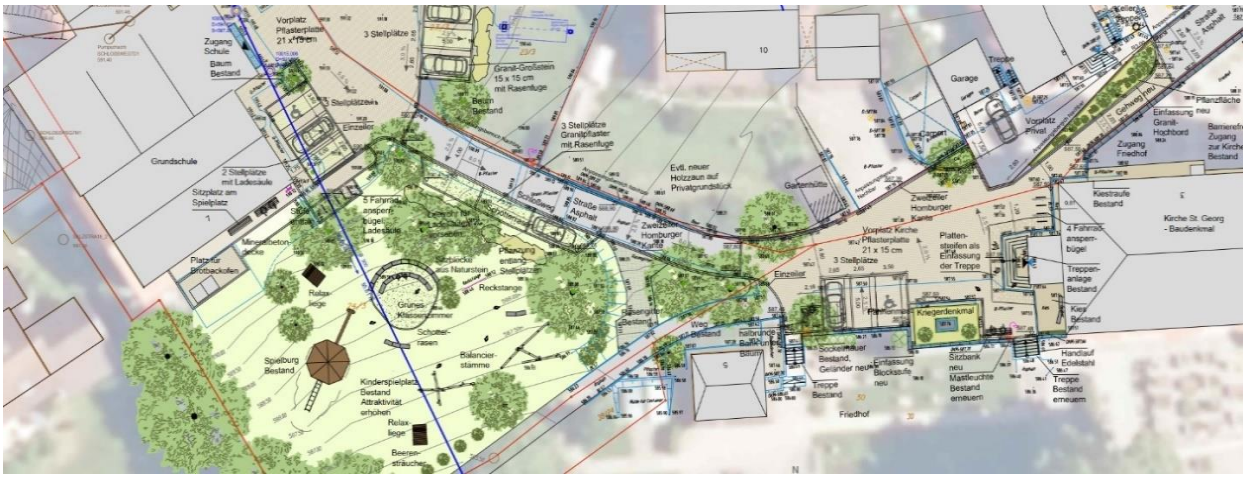
gänzt um die Elemente aus dem Seminar, zu verabschieden. Die Planung wird dann im September dem Amt für ländliche Entwicklung zur nochmaligen Prüfung eingereicht. Anschließend wird die Planung bis 31.10.2024 im Rahmen des Förderantrags dem ELER-Programm zugeführt.

Die Entwurfsplanung vom 11.01.2024 mit eingearbeiteten Gestaltungselementen vom 14.06.2024 wurde dem Gemeinderat vorab mit der Tagesordnung zugesandt bzw. im R.I.S. zur Einsicht bereitgestellt.

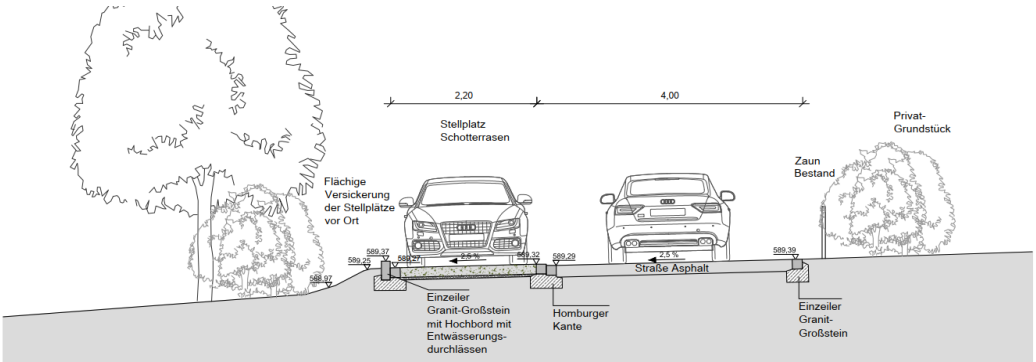
Diskussionsverlauf:

Herr Hübl teilt mit, dass die Vorstandschaft der Teilnehmergemeinschaft anwesend sei. Nicht nur der Gemeinderat müsse der geänderten Entwurfsplanung zustimmen.

Herr Lauterbach präsentiert die Entwurfsplanung in der Fassung vom 29.07.2024:



Der Schulbuckel werde mit folgenden Elementen ausgestattet: Fahrradansperrbügel, Balancierstämme, zwei Relax-Liegen, Sitzbänke aus Naturstein, einem „Grünen Klassenzimmer“ und dem Brotbackofen. Der Brotbackofen soll den Platz einnehmen, der ursprünglich für die Tischtennisplatte geplant war. Auf diese werde verzichtet. Der Gehweg entlang der Friedhofsmauer werde in Form einer Schleppkurve abgerundet.
Die Flächen bei den drei Längsparkern entlang dem Schulbuckel werden mit Schotterrasen ausgeführt.



Gemeinderätin Kirchmann interessiert, warum keine Sportgeräte für Callanetics berücksichtigt wurden. Herr Lauterbach entgegnet, dass diese im Hangbereich schwer umsetzbar seien. Es werde zu viel Fläche als Sicherheitsbereich benötigt (Fallschutzbelag), somit entstünde große Neuversiegelung. Zudem sei das auch eine Kostenfrage. Eine Reckstange sei vor-

handen. Gemeinderat Gsell bemerkt, dass eine Überplanung des Parkplatzes am Sportplatz in Wohmbrechts angedacht sei und man bei der Ausarbeitung des Konzepts Callanetics berücksichtigen könne. Der Boden sei schon versiegelt.

Gemeinderäte Müller und Wiggenhauser stellen den Standort des Brotbackofens in Frage. Dies sei nicht die optimale Lage. Auch Gemeinderat Linke gibt hier zu bedenken, dass man einen Mindestabstand zu den Bäumen einhalten müsse. Der Brotbackofen sei jedoch ein positiver Beitrag für die gesamte Gemeinde. Der Vorsitzende informiert, dass hier bereits ein intensiver Austausch mit den Behörden stattgefunden habe. Auch sei die Sanierung des Schlossweges nicht baugenehmigungspflichtig. Die Spiel- und Sportgeräte können verfahrensfrei errichtet werden. Der Heimatverein befürworte zudem den Standort, auch aufgrund von Synergieeffekten. Familienevents seien geplant sowie Kooperationen mit der Grundschule.

Gemeinderat Roth weist darauf hin, dass es derzeit eine Förderung für Ladesäulen gebe. Herr Lauterbach informiert, dass es jederzeit möglich sei, Ladesäulen aufzunehmen. Eine Ladesäule sei in der Planung vorgesehen.

Gemeinderat Woll interessiert, warum man bei der Bepflanzung nicht heimische Bäume/Pflanzen vorziehe und spricht die Gleditsia an. Herr Lauterbach entgegnet, dass die Gleditsia ein robuster Baum sei, der sich für lange Trockenphasen eigne. Die Baumarten seien jedoch noch offen.

Gemeinderätin Kirchmann interessiert die Einschätzung von Herrn Lauterbach zu dem Projekt. Herr Lauterbach sieht aufgrund der Reihe an Einzelmaßnahmen, wie die Verbesserung der Aufenthaltsqualität durch Freiraummöblierung, die Gestaltung und Bepflanzung, dem Platz für den Brotbackofen, die Schaffung von Bewegungs- und Lernangeboten an der Grundschule, E-Mobilität sowie Erneuerungen um den Friedhof, eine gute Chance, die Förderung zu bekommen.

Der Vorsitzende ergänzt, dass man bis Ende Januar / Anfang Februar 2025 mit dem Bescheid rechnen könne. Für den Fall eines Negativbescheids würden bis dato andere Möglichkeiten erarbeitet.

Gemeinderätin Kirchmann bemerkt abschließend, dass sich der Gemeinderat Gedanken über einen Namen für den Schulbuckel machen solle.

Hinweis: Im Anschluss an die Beschlussfassung des Gemeinderats stimmte auch der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft einstimmig mit 6 : 0 Stimmen der aktuellen Entwurfsplanung in der Fassung vom 20.10.2023 zuletzt geändert am 29.07.2024 zu und beschoss die „Neugestaltung des Schloßwegs“ in Wohmbrechts entsprechend der Planung durchzuführen, sofern hierzu eine Förderung aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) erteilt wird. Mitglieder der Teilnehmergesellschaft: Gottfried Hübl, Lukas Keller, Wolfgang Zodel, Franz Kirchmann, 1. Bürgermeister Oliver-Kersten Raab und Anita Rehm.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der aktuellen Entwurfsplanung in der Fassung vom 20.10.2023 zuletzt geändert am 29.07.2024 zu und beschließt die „Neugestaltung des Schloßwegs“ in Wohmbrechts entsprechend der Planung durchzuführen, sofern hierzu eine Förderung aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) erteilt wird.

Abstimmungsergebnis: **14 : 0** (einstimmig angenommen)

TOP 3

Projektliste 2024 **AZ:** 941

hier: Halbjahresbilanz zu den Einzelpositionen im Vermögenshaushalt

Zur Jahreshalbzeit gibt es einen kurzen Überblick und aktuellen Status zum Umsetzungsstand der Themen aus dem Vermögenshaushalt 2024. Im Folgenden die Projektliste mit farblichen Markierungen (grün = abgeschlossen, gelb = in die Wege geleitet, rot = ausstehend). Gelb sind auch diejenigen Projekte, die von Seiten des Gemeinderates abgeschlossen sind, die Umsetzung aber noch von Externen abhängt (z.B. Auftrag bereits vergeben).

		Einnahmen	Ausgaben
0600	Rathaus		
	Bürgerbüro – Neugestaltung *(die Elektrik sei erledigt, Ende Jahr soll die Neugestaltung abgeschlossen sein)*		40.000 €
1300	Brandschutz		
	Löschwasserversorgung Paradies *(der Tank fehle noch)*		15.000 €
	Planung Feuerwehrautos GW-L1/LF10 *(lange Lieferzeit für LF 10, GW-L1 evtl. 2025)*		5.000 €
	Digitalisierung Meldeempfänger *(der Verwendungsnachweis fehle noch)*	24.700 €	
1301	Brandschutz Feuerwehr Wohmbrechts		
	Beschattung Feuerwehrhaus/Absaugsystem 2. Feuerwehrauto *(die Ausführung fehle noch)*		16.500 €
	Feuerwehrauto MTW	13.800 €	118.000 €
1302	Brandschutz Feuerwehr Maria-Thann		
	Beschattung Feuerwehrhaus *(vorhandene Technik bleibe)* /Absaugsystem 2. Feuerwehrauto		16.500 €
	Feuerwehrauto GW-L1	38.720 €	340.000 €
1400	Katastrophenschutz, Zivilschutz (u.a. Anschluss Notstromaggregat Turn-und Festhalle Maria-Thann)		20.000 €
2110	Schule		
	Digitales Klassenzimmer *(der Verwendungsnachweis fehle noch)*	31.095 €	
	Digitales Klassenzimmer Ausstattung *(Technische Maßnahmen noch nicht vollständig)*		3.000 €
	Fassadenanstrich		17.000 €
	Raumkonzept Fachplaner (Ganztagesbetreuung)		10.000 €
3400	Dorferneuerung		
	Schloßweg Planungskosten/Vermessung/Gutachten		37.000 €
	Alter Pfarrhof Planungskosten *(ein Angebot werde dieses Jahr noch vorgelegt, evtl. von GMS Architekten)*		15.000 €
4602	Spielplätze Ausstattung		5.000 €
4641	Kindergarten		

	Sanitärbereich *(Herr Auerbach suche Firmen, da keine Angebote eingehen)*		173.000 €
	2. Ebene Gruppenraum *(die Umsetzung fehle)*		13.000 €
	Zaun (Kindergartenareal)		18.000 €
4643	Waldkindergarten Bauwagen SR		27.000 €
5601	Sportplatz Wohmbrechts		
	Flutlicht LED-Umstellung	10.000 €	40.000 €
5651	Turnhalle Wohmbrechts		
	Brandschutztüren		17.000 €
5902	BikePark Maria-Thann *(ein Gerätehaus wurde genehmigt)*		10.000 €
6300	Gemeindestraßen		
	Straßenausbaupauschale	33.680 €	
	Bahnhofstraße Brückengeländer		15.000 €
	Itzlings/Schreckelberg		120.000 €
	Ampelanlage Schwarzenberg		15.000 €
	Geh- und Radweg LI15 - Grunderwerb	20.850 €	58.000 €
6305	Gemeindestraße Sennereiweg		150.000 €
6312	Gemeindestraße Höhenweg-Adelgunz (Abschnitt I)	155.000 €	310.000 €
6316	Gemeindestraße Ortsdurchfahrt Itzlings Planungskosten/Kanalbefahrung		15.000 €
6482	Bahnübergang Sennereiweg - Gemeindeanteil		79.895 €
6490	Brücke Mühlbolz - Grunderwerb/Vermessung		1.000 €
6901	Hochwasserschutz (Schreckelberger Weg/Obstgarten/Dorfweiher Maria-Thann)		50.000 €
7001	Abwasserkanal Schwarzenberg		
	Anschlussbeitrag	10.000 €	
7501	Friedhof Wohmbrechts *(eine Erweiterung/neues Konzept soll im Bauausschuss beraten werden, Vororttermin folge)*		
	Urnenwand/-erdbestattung *(nur noch eine Urnenkammer frei)*		25.000 €
	Leichenhalle Wohmbrechts – Türen		3.000 €
7621	Turn- und Festhalle Maria-Thann Lüftung/Dach Planungskosten *(das Konzept werde im Gemeinderat präsentiert)*		35.000 €
	Neugestaltung Umfeld Planungskosten *(Grobentwurf folge von Planer Lauterbach)*		20.000 €
	Beschallungsanlage		4.000 €
7711	Bauhof		
	Neubau		1.100.000 €

	Geräte Neubeschaffung/Ersatz(Motorsäge)		4.000 €
8102	Photovoltaik-Anlage Bauhof/FFW		100.000 €
8160	Nahwärmenetz (Rathaus/Turnhalle/Grundschule/Schloßweg)		40.000 €
	Kommunale Wärmeplanung *(neues Gesetz soll kommen)*	15.000 €	25.000 €
8180	Breitbandausbau		
	2. Verfahrensrunde	200.440 €	
	Gigabit-Ausbau		10.000 €
8700	Stromtankstellen (Carsharing) - Tiefbauarbeiten		15.000 €
8811	Unbebauter Grundbesitz		20.000 €

Der Gemeinderat nimmt zustimmend Kenntnis.

TOP 4

Bauanträge / Bauvoranfragen **AZ:** 6024

TOP 4.1

Antrag auf Baugenehmigung 14/2024 **AZ:** 6024.04
hier: Nutzungsänderung Untergeschoss, Einbau einer Ferienwohnung, Schreckelberg 12

Bauort: Schreckelberg 12, 88145 Hergatz
Flst. Nr. 515/5, Gemarkung Wohmbrechts
Bauvorhaben: Nutzungsänderung Untergeschoss,
Einbau einer Ferienwohnung

Die vorhandenen Kellerräume werden aufgrund einer Nutzungsänderung zukünftig als Ferienwohnung genutzt. Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich.

Beschluss:
Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Nutzungsänderung im Untergeschoss (Einbau einer Ferienwohnung) auf Flst. Nr. 515/5, Schreckelberg 12, Gemarkung Wohmbrechts, 88145 Hergatz.

Abstimmungsergebnis: **14 : 0** (einstimmig angenommen)

TOP 4.2

Antrag auf Baugenehmigung 15/2024 **AZ:** 6024.04
hier: Verlängerung der Kiesabbaugenehmigung bis 31.12.2031, Im Eichenstock 3

Bauort: Im Eichenstock 3, 88145 Hergatz
Flst. Nr. 100, Gemarkung Maria-Thann

Bauvorhaben: Verlängerung der Kiesabbaugenehmigung bis 31.12.2031

Die Kiesabbaugenehmigung (LRA AZ 31-6024-00730/13 - Bauantrag 15/2013) läuft am 31.12.2026 aus und soll bis zum 31.12.2031 verlängert werden.

Diskussionsverlauf:
Gemeinderat Wiggenhauser legt Wert darauf, dass alle Anlieger über die Verlängerung informiert werden.
Gemeinderat Zodel gibt zu verstehen, dass er der Verlängerung nur zustimmen könne, wenn der Damm im Kurvenbereich entfernt werde. Dort sei eine Schulbushaltestelle.
Gemeinderätin Paintner interessiert, ob die Gemeinde aus der Verlängerung profitiere und ob bekannt sei, warum diese bereits jetzt beantragt werde, obwohl die Genehmigung erst Ende 2026 auslaufe.
Gemeinderat Gsell möchte wissen, ob der Bauherr sich an etwaige Auflagen gehalten hat.

Aufgrund offener Fragen und Nicht-Anwesenheit der Beteiligten, wird der Tagesordnungspunkt **einstimmig mit 14 : 0 Stimmen** auf die nächste Sitzung vertagt.

TOP 5

Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung vom 03.06.2024 gefassten Beschlüsse **AZ:** 0241

Der Vorsitzende gibt nachfolgende nicht öffentlichen Beschlüsse bekannt:
Der Gemeinderat beschloss nachfolgende Gewerke zum Neubau des Bauhofbetriebsgebäudes:

- Die Vergabe HLS an die Firma Christ & Wieprecht GmbH, Isny im Allgäu, in Höhe von 162.702,37 € brutto inkl. Wartung,
- die Vergabe Elektro an die Firma Paul Jehle GmbH, Ravensburg, in Höhe von 178.040,77 € brutto inkl. Wartung sowie
- die Vergabe der Freianlagen an die Firma Uwe Neff, Wangen, in Höhe von 226.261,82 € brutto.

Die Vergabe PV wurde vertagt.

TOP 6

Sonstiges / Anträge **AZ:** 0241

Informationen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende informiert, dass er Rückmeldung bekommen habe von der Fa. Thomann aufgrund des Zeitungsartikels zur Erweiterung der Lagerhalle im Gewerbegebiet über die letzte Gemeinderatssitzung. „Fremdparker“ auf dem Areal seien tatsächlich mal ein Problem gewesen, weshalb man nun eine Schranke vorsehe. Was die Bepflanzung und die Nichteinhaltung von Auflagen anbelange, sei eine Hecke im Bebauungsplan nicht vorgegeben und etwas Schriftliches wurde diesbezüglich nicht vereinbart.

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis.

Anfragen aus dem Gemeinderat

Gemeinderat Linke bittet darum, die Bebauungspläne der Gemeinde Hergatz auf die Homepage zu stellen.

Gemeinderat Wiggenhauser spricht die Brücke in Staudach an, die zwischenzeitlich nicht mehr verkehrssicher sei. Es sollte dringend ein Hinweis für die Bevölkerung angebracht werden, dass die Brücke einsturzgefährdet sei. Gemeinderat Linke empfiehlt, das Schild „Lebensgefahr“ anzubringen. Die Meinung des Wasserwirtschaftsamtes zur momentan Lage soll eingeholt werden.

Gemeinderat Wiggenhauser bittet zudem darum, beim Überflutungsbecken in Staudach die Hanglage zu entschärfen. Eventuell könne der Bauhof die Schräge etwas flacher machen.

Gemeinderätin Kirchmann spricht das Unkraut auf dem Friedhof in Wohmbrechts an, welches immer wieder Thema sei. Sie schlägt vor, im Gemeindewort des Amtsblatts über die Thematik Friedhof Wohmbrechts, Pflege und neue Konzeption zu berichten.
Zum Thema Bürgermobil informiert sie, dass Frau Bareth Birgit hier großes Engagement zeige. Bis zur Vereinsgründung laufe die Koordination und Weiterentwicklung des Projekts Bürgermobil federführend über die Gemeindeverwaltung Hergatz, so der Vorsitzende. Im nächsten Schritt müsse die Gründungsversammlung des Vereins interkommunales Bürgermobil Heimenkirch-Opfenbach-Hergatz organisiert werden. Derzeit stehen noch Gespräche aus.

Ende des öffentlichen Sitzungsteils um 21:10 Uhr.

Der Vorsitzende	Schriftführerin
Erster Bürgermeister Oliver-Kersten Raab	*Andrea Steffey*